

Pressemitteilung

10. Innenstadtforum Brandenburg tagte in Cottbus

Das Innenstadtforum Brandenburg traf sich am 09.10.2008 mit rd. 80 Teilnehmern aus über 30 Städten des Landes Brandenburg in Cottbus. Dabei konnte u.a. eine positive Zwischenbilanz für die Bevölkerungsentwicklung der Innenstädte gezogen werden. In der Mehrzahl der Städte sind dank der umfangreichen Aktivitäten bei der Stadtsanierung in den letzten 10 Jahren Bevölkerungszuwächse zu verzeichnen. Dies gilt auch für Städte, die insgesamt schrumpfen, wie z.B. Cottbus oder Fürstenwalde. In den Städten des äußeren Entwicklungsraumes ist leider ein Verlust festzustellen, der in den Innenstädten deutlich geringer als in den Gesamtstädten ausfällt (z.B. Eisenhüttenstadt, Wittenberge, Frankfurt/O.).

Staatssekretär Dr. Lütke Daldrup vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung machte deutlich, dass der Bund auch künftig die Kommunen bei der Revitalisierung und Stärkung der Innenstädte mit den verschiedenen Programmen der Städtebauförderung aktiv unterstützen wird. Er lädt im Rahmen der Nationalen Stadtentwicklungspolitik ausdrücklich zum Diskurs über neue Ideen und erweitertes Bürgerengagement zur Stärkung der Innenstädte ein.

Als Ergebnis der Veranstaltung kann festgehalten werden, dass

- Einvernehmen darüber besteht, dass die Zukunft der Städte „Innen“ liegt,
- die derzeitigen Städtebauförderprogramme ein Nachsteuern zugunsten der Innenstädte erfordern,
- eine Stadtentwicklung ohne Wachstum entscheidend durch die Profilbildung der Innenstädte erfolgen muss,
- der Vernetzung und dem fachlichen Austausch der Städte eine zunehmende Bedeutung zukommt, um die anstehenden Herausforderungen erfolgreich zu bestehen.

Hierzu wird das Innenstadtforum durch die Intensivierung der Netzwerkarbeit seinen Beitrag leisten.

Geschäftsstelle

des Innenstadtforums Brandenburg

Dr. R. Baatz

10.10.2008